

PRESSEINFORMATION

Pier Paolo Pasolini
»Ragazzi di Vita«

Aus dem Italienischen von Moshe Kahn
Gelesen von Michael Rotschopf

1 MP3-CD, ungekürzte Lesung
Laufzeit: 565 Minuten
ISBN 978-3-948674-10-6
20,00 €



»Sie waren ungeheuer zufrieden und gut aufgelegt und dachten nicht entfernt daran, dass das Glück dieser Welt nur von kurzer Dauer ist.«

Ricetto und seine Freunde, von Eltern, Gott und der Welt verlassen, streunen durch das Rom der Nachkriegszeit. In Momentaufnahmen schildert Pasolini den Alltag seiner jugendlichen Protagonisten, die sich mit krimineller Energie und rücksichtsloser Verschlagenheit durchs Leben kämpfen. Ricetto, Agnolo, Marcello, Caciotta und Amerigo leben in der Vorstadt von Rom unter elenden Bedingungen. Sie klauen, lügen und prügeln sich; aber sie gehen auch schwimmen, spielen Karten, trinken Wein. Pasolini schildert sowohl den banalen Alltag als auch die extremen Abgründe, in die die Jungs sich stürzen.

Es ist eine schreckliche, eine lächerliche, eine tragische Geschichte, mit der Pasolini das bigotte Italien seiner Zeit bis ins Mark erschreckte. Und mit der er mutig die Liebe unter jungen Männern schildert, auf der Suche nach flüchtiger Leidenschaft, die das dreckige Dasein für einen Moment vergessen macht. »Ragazzi di Vita« ist das literarische Hauptwerk Pasolinis und bietet einen unverstellten Blick auf das postfaschistische Italien.

Anlässlich Pasolinis 100. Geburtstages am 05. März 2022 wird der Roman nun erstmals vertont, kraftvoll gelesen von Michael Rotschopf.

Pier Paolo Pasolini, 1922 in Bologna geboren, war Schriftsteller, Filmregisseur, Journalist und Kritiker. Er lebte in Casarsa (Friaul), verlor wegen seiner Homosexualität seine Stelle als Lehrer und zog 1950 nach Rom. Mit dem Roman »Ragazzi di Vita« (1955) erlangte er große Bekanntheit in Italien, wo er zu den wichtigsten und streitbarsten Intellektuellen seiner Zeit gehört. Pasolini wurde 1975 in Ostia ermordet.

Michael Rotschopf studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien. Bereits während seiner Ausbildung debütierte er am Wiener Volkstheater. Nach seinem Engagement am Burgtheater gastierte er an verschiedenen Theatern, zuletzt am Berliner Ensemble, dem Renaissance Theater und der Berliner Staatsoper. Neben seiner Film- und Fernseharbeit wirkt er in vielen Hörspielproduktionen mit. Bei speak low war er zuletzt mit einer Lesung von Fjodor Dostojewskis »Der Doppelgänger« zu hören.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: <http://www.speaklow.de/presse>. Für weitere Informationen stehe ich gern per Mail unter anne.hruby@speaklow.de oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.